

## **BDU Seminarreihe Strategische und operative Unternehmensplanung (2 Tage Präsenz, 4 x 0,5 Tage online)**

Die Seminarreihe richtet sich an Consultants aller Erfahrungsstufen

### **New Business Development**

In volatilen und sich schnell verändernden Märkten, mit teilweise disruptiven Entwicklungen in verschiedenen Industrien, ist es wichtig, stets auf „Ballhöhe“ zu sein, um sich im harten Wettbewerb zu behaupten und die eigenen Erfolgsparameter im Markt zu etablieren.

Innovationen zu schaffen und einzelne Geschäftsfelder auszubauen - und damit das Geschäftsmodell nachhaltig erfolgreich weiterzuentwickeln - sind wichtige Aspekte der Unternehmensführung und legen die Grundlagen für eine erfolgreiche Unternehmenszukunft. Diskutieren Sie aktuelle Ansätze und Methoden im Rahmen der Strategischen Unternehmensplanung und lernen deren gezielten Einsatz im (New) Business Development kennen.

### **Strategische und Operative Planung**

Im Rahmen der Seminarthemen strategische und operative Planung lernen Sie die Bestandteile und Vorgehensweise einer integrierten Planung kennen. Mittels gezielter Impulse, Reflexion und der Arbeit an Fallbeispielen bekommen Sie Konzepte, an die Hand, wie Sie Strategien in die Umsetzung bringen. Lernen Sie u.a., wie Sie die Grundsätze ordnungsgemäßer Planung als Guideline nutzen können, um die Strategieimplementierung erfolgreich zu steuern.

### **Praxis des Risikomanagements im Kontext der operativen Planung**

Unternehmensführung ist praktiziertes Chancen- und Risikomanagement. Daher ist das Seminar für alle relevant, die mit Führungsentscheidungen zu tun haben. Der Fokus liegt im Seminar auf operativen Entscheidungen und hier insbesondere auf der operativen Planung, Budgetierung und Kontrolle. Dabei wird es darum gehen, wie einzelne Risiken in einer Planung abgebildet, aggregiert, gemessen und analysiert werden können und in einer nachfolgenden Kontrolle Abweichungsanalysen zu interpretieren sind. Das wichtigste Instrument dafür ist die Monte-Carlo-Simulation. Teilnehmer sollten mit Excel vertraut und quantitativen Methoden nicht abgeneigt sein.

### **ESG im Geschäfts- und Betriebsmodell: Nachhaltigkeit (und damit auch Digitalisierung) als Transformationstreiber**

Durch eine Ausrichtung des Geschäftsmodells Richtung Nachhaltigkeit bestehen Chancen der Steigerung des Unternehmenswertes, beispielsweise über zusätzliche Produkte und/oder gänzlich neue Geschäftsbereiche. Weiterhin spielen operative Maßnahmen wie die Optimierung des Materialeinsatzes, die Resilienz der Lieferketten und auch die Mitarbeiterbindung eine zentrale Rolle im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmen und erhalten eine zusätzliche Bedeutung und Dimension. Dabei stellt die Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie und die damit einhergehende

Neuausrichtung der Geschäftsmodelle ein langfristiges Vorhaben dar und bedarf eines umfassenden Transformationsprozesses, der vielfältige Aspekte in strategischen und operativen Prozessen berücksichtigen muss.

### Seminarbeschreibungen:

Tag / Format	Titel	Inhalte	Termin	Dozent und CV	Nutzenargumente / Lernziele
Tag 1: Präsenz Bonn	<b>(New) Business Development</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Positionierung (Markt, Wertschöpfung, Ressourcen) Trend-Markt-, Kundenanalyse</li> <li>• Positionierungsansätze: Wettbewerber- und Umfeldanalyse Stärken/Schwächen: z.B. PESTL, 5 Forces / Potentialanalyse Unternehmensinterne Analyse Lebenszyklusanalyse / SWOT</li> <li>• Holistische Denkmodelle: Erfolgs- und Misserfolgskriterien</li> </ul>	25.04.2023  9:00 bis  17:00 Uhr	<p><b>Roland Kupka</b> verfügt über mehr als 35 Jahre Berufserfahrung im Bankwesen in leitenden Führungsfunktionen des Firmenkundenvertriebs und der Kreditrisikosteuerung. Im Rahmen seiner derzeitigen Tätigkeit als Partner der CRESCAT Advisory GmbH, Frankfurt, berät er in der DACH-Region unter anderem mittelständische Unternehmen hinsichtlich der Strukturierung und Umsetzung nachhaltig tragfähiger Finanzierungsstrukturen unter Evaluierung und Einbezug der Nachhaltigkeitsfaktoren und strategischen ESG-Zielsetzung der Unternehmen. Abgerundet wird sein Profil von umfangreichen und vielseitigen Kenntnissen in der erfolgreichen Führung von Vertriebsteams, Personalführung in Change-Management Situationen des Markt- und Marktfolgebereichs sowie des Projektmanagements. Er ist zudem seit vielen Jahren als Trainer bei der Frankfurt School of Finance and Management tätig. Schwerpunkte seiner Dozententätigkeit liegen in den Themenfeldern Corporate und Sustainable Finance.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie lernen wichtige Werkzeuge und Methoden für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung im dynamischen Marktumfeld kennen</li> <li>• Und können verschiedene Möglichkeiten und Verfahren der Beurteilung einer Unternehmensstrategie sowie der Unternehmens-Umfeldanalyse anwenden</li> <li>• Sie verstehen, wie sie systematisch Wachstumsstrategien definieren und Geschäftsfeldentwicklung vorantreiben</li> <li>• Dabei betrachten Sie das (new -) Business Development aus einer holistischen Perspektive und können Erfolgs- und Misserfolgskriterien benennen</li> </ul>

<p>Tag 2: Präsenz Bonn</p>	<p><b>Strategische Planung und operative Planung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandteile und Anwendung der GoP</li> <li>• Strategieentwicklung und -bewertung</li> <li>• Strategieumsetzung mit der Balanced Scorecard und OKR</li> <li>• Dokumentation der operativen Planung</li> <li>• Kennzahlen: Früh- und Spätindikatoren</li> <li>• Vom Leitbild bis zur operativen Planung</li> </ul>	<p>26.04.2023 9:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p><b>Ralf Presber</b> ist Unternehmensberater, Interimsmanager, Vortragsredner, Autor und Diplom-Betriebswirt, Certified Management Consultant /BDU sowie seit 1990 Geschäftsführender Gesellschafter der PERICON Unternehmensberatung GmbH und seit 2003 Geschäftsführer der Oberselters Mineral- und Heilbrunnen GmbH. Er war von 1998 bis 1999 Leiter der Sanierungsabteilung einer Sparkasse und von 2019 bis 2021 Geschäftsführer der Pögg GmbH. Als Vorstandsmitglied des Fachverbandes „Unternehmensführung + Marketing“ ist er im Bundesverband deutscher Unternehmensberater e.V. Bonn aktiv. Lehrerfahrung sammelte er im Rahmen seines Lehrauftrags für Unternehmensführung an der Hochschule Rhein-Main in Wiesbaden sowie an als Lehrbeauftragter der Executive Education der EBS Business. Seine Schwerpunkte, in denen er auch veröffentlicht, hat er in den Themen Controlling, Rechnungswesen, Finanzierung, Mergers &amp; Acquisitions, Unternehmensnachfolge und Strategie.</p> <p><b>Prof. Dr. Ronald Gleich</b> ist seit August 2020 Professor for Management Practice and Control an der Frankfurt School of Finance and Management und dort Co-Leiter des Centre Performance Management &amp; Controlling. Seine Forschung konzentriert sich auf aktuelle sowie praktisch relevante Fragestellungen des Controllings, des Innovationsmanagements und des Performance Measurements. Er ist Verfasser eines der führenden Controllinglehrbücher im deutschen Sprachraum (Controlling, 14.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erhalten ein tiefgreifendes Verständnis über die Anforderungen der GoP an die strategische und operative Planung im Beratungsgeschäft stellt.</li> <li>• Sie bekommen Konzepte an die Hand, wie sich Strategien entwickeln und umsetzen lassen</li> <li>• Sie erfahren anhand von Beispielen wie Sie in der Praxis vorgehen</li> <li>• Sie lernen, wie operative Planungen zu dokumentieren sind</li> <li>• Und sind in der Lage, zu beurteilen, wie Kennzahlen zur Strategieumsetzung und Krisenprävention herangezogen werden können</li> <li>• Mittels eines Praxisbeispiels eines Hotels lernen Sie, wie Sie von der Entwicklung eines Leitbilds bis zu den Kennzahlen gelangen</li> <li>• Sie sind in der Lage, eigenständig Strategien zu entwickeln und kennen die Do and Don'ts der Strategieumsetzung</li> </ul>
------------------------------------	--	--	--	---	--

				<p>Aufl., gemeinsam mit P. Horváth/M. Seiter im Vahlen-Verlag), Mitherausgeber des Controlling-Beraters (Haufe-Verlag) sowie Co-Leiter der ICV-Ideenwerkstatt, des Think Tanks des internationalen Controllervereins. Ferner berät sowie kontrolliert er führende deutsche Unternehmen, insbesondere der produzierenden Industrie.</p> <p>Nach einer Banklehre und dem Studium der technisch-orientierten BWL in Stuttgart promovierte und habilitierte er sich ebenfalls an der Universität Stuttgart. Nach einer Vertretungsprofessur an der Universität Hohenheim war Herr Gleich von 2003 bis Juli 2020 Professor für Industrielles Management an der EBS Universität. und hatte dort auch verschiedene Leitungspositionen inne. Herr Gleich war ferner von 2001-2005 Partner der Unternehmensberatung Horváth &amp; Partners sowie von 2012-2018 geschäftsführender Gesellschafter der Horváth Akademie.</p>	
--	--	--	--	---	--

<p>Tag 3: 0,5 Tag online</p>	<p><b>Praxis des Risikomanagements und operative Planung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung und Nutzen Risikomanagement für die Unternehmensführung</li> <li>• Prozess und Methoden des Risikomanagements im Überblick</li> <li>• Risikofelder, Risikoidentifikation und Risikoaggregation am Beispiel der operativen Erfolgsplanung</li> <li>• Fallbeispiel Bandbreitenplanung und Abweichungsanalyse</li> </ul>	<p>12.05.2023 9:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p><b>Prof. Dr. Robert Rieg</b> ist Professor für Controlling und interne Unternehmensrechnung an der Hochschule Aalen und beschäftigt sich seit Jahren mit den Themen Planung, Risikomanagement und Risikomodellierung. Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher und praxisorientierter Veröffentlichungen. Seine Praxiserfahrung umfasst das IT-Controlling sowie eine mehrjährige Tätigkeit als Unternehmensberater.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie lernen wie man unternehmerische Risiken (und Chancen) adäquat ermittelt und beurteilt.</li> <li>• Sie erfahren die praktische Anwendung der Monte-Carlo-Simulation für die operative Erfolgsplanung</li> <li>• Sie gewinnen Einsichten in die Möglichkeiten, Grenzen und Implementierung von Risikomodellen</li> </ul>
<p>Tag 4: 0,5 Tag online</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung in der Praxis: Hindernisse, Herausforderungen und Lösungen</li> </ul>	<p>16.06.2023 9:00 bis 12:30 Uhr</p>		
<p>Tag 5: 0,5 Tag online</p>	<p><b>ESG im Geschäfts- und Betriebsmodell:  Nachhaltigkeit (und damit auch Digitalisierung) als Transformationstreiber</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge von Nachhaltigkeit und Digitalisierung im unternehmerischen Kontext</li> <li>• Ableitung strategischer Anforderungen</li> <li>• Einflussfaktoren Nachhaltigkeit und Digitalisierung auf die Geschäftsmodellentwicklung</li> <li>• Nachhaltigkeit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg</li> </ul>	<p>23.06.2023 9:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p><b>Roland Kupka</b>  (siehe 1. Präsenztage)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie verstehen, welche Rolle eine Nachhaltigkeitsstrategie als Grundlage für ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung in Unternehmen spielt und wie Nachhaltigkeit gezielt auf die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells Einfluss nimmt.</li> <li>• Sie erhalten einen Überblick darüber, wie ökologische, soziale und Governance-Ziele in die Planung integriert werden sollten und lernen Ansätze und Methoden kennen, diese in einer ganzheitlichen</li> </ul>

<p>Tag 6: 0,5 Tag online</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerung des strategischen Prozesses hinsichtlich der beiden Perspektiven und Berücksichtigung der beteiligten Stakeholder</li> <li>• ESG im Geschäfts- und Betriebsmodell</li> <li>• ESG - Implementierung, Reporting und Kommunikation</li> <li>• Ansätze und Methoden, zur Implementierung einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>• Aus Steuerungskennzahlen resultierende Anforderung an Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen</li> <li>• Herausforderungen, die bei der Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie auftreten können</li> </ul>	<p>30.06.2023</p> <p>9:00 bis 12:30 Uhr</p>		<p>Nachhaltigkeitsstrategie zu implementieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie lernen geeignete Steuerungskennzahlen zu definieren und kennen die daraus resultierenden Anforderungen an Die Digitalisierung von Prozessen</li> <li>• Die Überführung der Kennzahlen in ein integriertes Reporting und daraus resultierende Implikationen lernen Sie kennen.</li> </ul>
--------------------------------------	--	---	---	--	---